



Mendelssohn wiederentdeckt

Nach Robert Schumann wendet sich John Eliot Gardiner nun Felix Mendelssohn Bartholdy zu, dem er nicht nur – mit Hilfe der Wiener Philharmoniker – auf interpretatorischem Wege Neues abgewinnt: Erstmals stellt er hier auch die revidierte Fassung der „Italienischen“ auf CD zur Diskussion.



Mendelssohn wurde schon zu seinen Lebzeiten in England besser als in Deutschland verstanden. Dies gilt auch noch heute, wie der englische Dirigent John Eliot Gardiner beweist. Er musiziert aber mit einem der besten Orchester der Welt: den Wiener Philharmonikern. Daß man die

Musik Mozarts nicht auf großen Klang, sondern schlank, rhythmisch akzentuiert und vor allem nie routiniert, sondern stets mit neuen überraschenden Wendungen spielt, ist für sie beste Tradition und kommt nun Gardiners Mendelssohn zugute. Selten hört man die „Italienische“ mit solchem

Schwung und Temperament, solcher rhythmischen Klarheit gespielt wie hier. Die „Reformations-Sinfonie“ wird „sprechend“ artikuliert, keineswegs schwerfällig musiziert; vielmehr richtet Gardiner seine Aufmerksamkeit auf Klarheit und Deutlichkeit. Mendelssohn wird hier als ein geistvoller und zugleich tiefeschürfender, die Traditionen von Bach und Mozart weiter entwickelnder Komponist wiederentdeckt.

Doch wiederentdeckt wird Mendelssohn hier nicht nur interpretatorisch. Diese Einspielung bietet zum erstenmal die ein Jahr nach der üblicherweise gespielten Fassung von 1833 entstandene revidierte Fassung der Sätze zwei bis vier. Man hört hier vieles noch klarer herausgearbeitet. Der Schlußsatz ist harmonisch kühner komponiert und zugleich durchsichtiger instrumentiert. Der Hörer kann die beiden Fassungen miteinander vergleichen und wird feststellen, daß Mendelssohn die „Italienische“ noch vervollkommnete.

Franzpeter Messmer

Liebe Fono Forum-Leser,

nach längerer Diskussion haben wir beschlossen, die Stern des Monats-CD künftig allein als Prämie für Neu-Abonnenten zu verschicken; somit entfällt ab diesem Monat die Verlosung. Aber: Ab nächsten Monat werden wir stattdessen wieder die Rubrik „Preisrätsel“ einführen. Und da wird es dann etwas mehr zu gewinnen geben als eine Silberscheibe. Lassen Sie sich überraschen...

Die Fono Forum-Redaktion



Die Gewinner der CD „Stern des Monats Februar“ sind:

Gerhard Asche, Bremen
Matthias Baudach, Essen
Marianne Blankenhorn, Saariswil (CH)
Wolfgang Bruckner, Forchheim
Christoph Geck, Herne
Joachim Hauck, Taufkirchen
Ursula Leurs, Köln
Reinhard Mohr, Dossenheim
Kurt Sinzinger, Altheim (A)
Dr. Klaus Türpe, Rösrath
Herzlichen Glückwunsch!!



Interpretation:
Klang:



Mendelssohn, Sinfonien Nr. 4 A-Dur op. 90 (Italienische; originale und revidierte Fassung), Nr. 5 D-Dur op. 107 (Reformations-Sinfonie); Wiener Philharmoniker, John Eliot Gardiner
DG CD 459 156 (76'49")
Aufnahmedatum: 1997, 1998